

Damen Landesklasse Gr. 7

TSV Hüttlingen : SSV Ulm 1846
Samstag, 10.12.2022, 10:00 Uhr

8:2-Erfolg für den SSV Ulm 1846 beim TSV Hüttlingen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Auswärtserfolg des SSV Ulm 1846 im Spiel der Damen Landesklasse Gr. 7 beim TSV Hüttlingen beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Samstag mit Ersatzspielerinnen bestritten. Das Satzverhältnis von 26:12 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Svenja Schulenburg, die ihre Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:0-Erfolg gelang es Feichtenbeiner / Buck die Gastspielerinnen Wünsch / Eich in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Tschunko / Fürst bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Geis / Schulenburg. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Keine Chancen hatte Susanne Tschunko bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahentin Svenja Schulenburg, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Silke Feichtenbeiner und Jaqueline Geis, die Silke Feichtenbeiner letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Jasmin Zeller nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Laura Eich. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Was ein Spielverlauf! Es war ein langes Spiel, bis Ramona Fürst ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Sophie Wünsch hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:4. Susanne Tschunko bekam ihre gleichstarke Gegnerin Jaqueline Geis beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Silke Feichtenbeiner hatte gegen Svenja Schulenburg bei ihrem 0:3 kaum eine Chance. Nicht ganz mithalten konnte Jasmin Zeller, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Sophie Wünsch, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 2:7. Mit 1:3 verlor Ramona Fürst ihre Partie gegen Laura Eich, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Hüttlingen am 28.01.2023 gegen den SSV Ulm 1846 um Wiedergutmachung, während die Gäste am 28.01.2023 gegen den TSV Hüttlingen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Hüttlingen

Doppel: Feichtenbeiner / Buck 1:0, Tschunko / Fürst 0:1

Einzel: S. Tschunko 0:2, S. Feichtenbeiner 1:1, J. Zeller 0:2, R. Fürst 0:2

SSV Ulm 1846

Doppel: Wünsch / Eich 0:1, Geis / Schulenburg 1:0

Einzel: J. Geis 1:1, S. Schulenburg 2:0, S. Wünsch 2:0, L. Eich 2:0